

Fortbildungs- programm 2023/2024



Kontakt:

Praxis Sonnenhaus, Goethestraße 6, 76473 Iffezheim

info@sonnenhaus-praxis.de Telefon: 07229/6239602

Sabine Pomnitz sabine.pomnitz@sonnenhaus-praxis.de

Telefon: 0174/9075706

Iris Rauscher iris.rauscher@sonnenhaus-praxis.de

Telefon: 0173/9075628



Unsere Angebote für ihre Einrichtung:

1. „Ich sehe was, was Du nicht siehst.....!“
Wahrnehmung und ihre Störungen
2. „Da wächst ein Eisberg in meinem Bauch!“
Bindung und wie entwickelt sie sich positiv
3. „Nicht in der Norm.....und dann?“
Entwicklungsnormen und ihre Abweichungen
4. „Explosiv wie ein Vulkan!“
Sozial-emotionale Entwicklung
5. „Wie soll ich das machen?“
Methodisches, inklusives Handeln und Spielen
6. „Wie sage ich es bloss den Eltern“
Elternarbeit neu gestalten
7. „Überall und mittendrin!“
Von der Fähigkeit aufmerksam zu sein oder eben nicht.
8. **Bewegtes Lernen für Kinder von 2-4 Jahren**
9. **Bewegtes Lernen für Kinder von 5-6 Jahren**
10. **Topfit für die Schule**-Lernen will gelernt sein nach dem Konzept von FamilienErgo von Rupert Dernick
11. „Komm wir spielen Sprache“
Bewegte Sprachförderung für KiTa-Kids
12. **Inklusionscoaching**
13. „Wir machen uns auf den Weg!“ – Inklusion in der KiTa lernen und leben. Eine Fortbildungsreihe.

Folgende Inhalte werden, je nach Schwerpunkt, in den Modulen vermittelt:

- ☀ Handlungsstrategien und Fähigkeiten, um Inklusion umsetzen zu können
- ☀ Verschiedenheit und Normalität definieren und eine inklusive Haltung als Voraussetzung für den Umgang mit schwierigen Kindern erwerben
- ☀ Fachwissen hinsichtlich spezieller Entwicklungsauffälligkeiten von Kindern und deren Ursachen erfahren
- ☀ Verschiedenen pädagogische und heilpädagogische Interventionen kennengelernt
- ☀ Erarbeiten von Methoden und Handlungsansätzen an konkreten Fällen
- ☀ Sammeln und erarbeiten von sinnvollen, pädagogischen Angeboten, um Kinder mit den verschiedensten Auffälligkeiten im Gruppenalltag zu stützen und zu fördern - Binnendifferenzierung
- ☀ Strategien im inklusiven Team miteinander erwerben und gemeinsam erweitern
- ☀ Inklusive Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit den Eltern entwickeln und einsetzen lernen
- ☀ Strukturen von Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder mit Problemen kennen lernen
- ☀ Inklusives Arbeiten in der Gemeinde, dem Träger und anderen Kooperationspartnern entwickeln und gestalten.

Die Module können einzeln gebucht werden. Wenn Sie sich für diese Reihe interessieren, dann sprechen Sie uns gerne persönlich an. Wir beraten Sie und stellen ein individuelles Programm für ihre Einrichtung zusammen und machen Ihnen daraufhin ein Angebot.

13. „Wir machen uns auf den Weg!“

Inklusion in der KiTa lernen und leben

Kinder mit einem besonderen Bedarf an Begleitung und Betreuung prägen heute nahezu den Alltag jeder Kindertageseinrichtung. Nicht immer fällt es leicht, das notwendige pädagogische Handeln zu entwickeln.....dennoch beginnt inklusives Handeln und Denken genau hier!

Die Fortbildungsreihe ist konzipiert, dass sie ihren Kindergarten mit auf den Weg nimmt, um sich auf einen Prozeß der Entwicklung von inklusivem Denken und Handeln einzulassen, theoretische Aspekte mit der Analyse des Ist-Standes zu verbinden, konkretes Handeln zu entwickeln, aber auch Grenzen zu erkennen und zu diskutieren.....

dies ist die Auseinandersetzung mit heilpädagogischen Inhalten und praxisrelevanten Materialien. Ziel ist, dass Teilhabe und Partizipation in der Kita gelebt und umgesetzt werden können.

Buchbare Module:

- ☀ 1. Modul - Theorie und Praxis der Inklusion
- ☀ 2. Modul - Wahrnehmung
- ☀ 3. Modul - Index für Inklusion
- ☀ 4. Modul - Methodisches inklusives Handeln und Spielen
- ☀ 5. Modul - Bindung und Bindungsstörungen
- ☀ 6. Modul - Entwicklungsverzögerungen
- ☀ 7. Modul - Sozial-emotionale Entwicklung
- ☀ 8. Modul - Elternberatung

1. „Ich fühle was, dass Du nicht fühlst!“

Wahrnehmung und ihre Störungen

- ☀ Die Entwicklung der Wahrnehmung
- ☀ Der Wahrnehmungsbaum
- ☀ Ursachen und Ausprägungen von Wahrnehmungsstörungen
- ☀ Auswirkungen auf das Verhalten von Kindern sowie deren Reaktionen
- ☀ Vorstellen von Testverfahren zum Erkennen von Wahrnehmungsstörungen
- ☀ konkrete Fallbesprechung eines Kindes aus der Kita



2. „Da wächst ein Eisberg in meinem Bauch!“

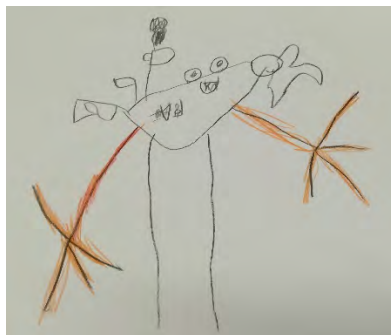
Bindung und wie entwickelt sie sich positiv

- ✳ Bindung und Bindungsverhalten von Kindern im Kindergartenalter
- ✳ Die vier Modelle der Bindung nach Brisch
- ✳ Theory of Mind
- ✳ Störungen von Bindungen und deren Erkennen
- ✳ Auswirkungen auf Verhalten von Kindern
- ✳ Erarbeiten von möglichem pädagogischem Handeln
- ✳ Kennenlernen des Testverfahrens „PERIK“

3. „Nicht in der Norm.....und dann?“

Entwicklungsnormen und ihre Abweichungen

- ✳ Entwicklungsverzögerungen in den Bereichen Sprache, Motorik, Kognition erkennen – was bedeutet das für das pädagogische Handeln?
- ✳ Störungsbilder wie Trisomie 21, Autismus usw. kennen lernen und geeignete Screeningverfahren kennen lernen.



4. „Explosiv wie ein Vulkan!“

Sozial-emotionale Entwicklung

- ✳ Die sozial-emotionale Entwicklung eines bei Kindern
- ✳ Störungen und Verhaltensauffälligkeiten
- ✳ Ursachen und Erklärungsmodelle
- ✳ Wie kann ich ein verhaltensauffälliges Kind verstehen?
- ✳ Wie reagiere ich angemessen darauf?
- ✳ Kennenlernen des Ansatzes von Dr. Barbara Senckel „Die entwicklungsfreundliche Beziehung“ und diagnostischer Verfahren dazu
- ✳ konkrete Fallbesprechung eines Kindes aus der Einrichtung

12. Coaching

Wie bieten ihnen folgende Auswahlmöglichkeiten an:

Kurzzeitcoaching:

- ✳ Beratung der ErzieherInnen und Eltern
- ✳ Beobachtung des Kindes in der Gruppe – eventuell Nutzung eines Testverfahrens
- ✳ Ggf. Empfehlung weiterführender Institutionen

Inklusionscoaching:

- ✳ Prozessbegleitung und Beratung während der Dauer einer bewilligten Integrationsmaßnahme.

Ziele diese beiden Coachingsituationen sind:

- Gemeinsames Erarbeiten von Settings, Methoden und Materialien zur zielgerichteten Arbeit mit dem Kind – analog des Hilfeplans bei bewilligten Integrationen.
- Erarbeitung einer „inkluisiven“ Haltung, als Baustein eines gelingenden Miteinanders im Sinne von Teilhabe und Ressourcenorientierung.

Dauer: Diese Settings sind nach Bedarf und nach inhaltlicher Absprache buchbar.

Kosten: 75 Euro pro Stunde – inklusive Vor- und Nachbereitung – zzgl. Fahrkosten



10. Topfit für die Schule – Lernen will gelernt sein nach dem Konzept FamilienErgo von Rupert Dernick

- ★ Vorläuferfähigkeiten – Was soll ein Kind zur Einschulung können?
- ★ Überprüfungsbogen zu: „Welcher Lerntyp bin ich?“
- ★ Umgang mit digitalen Medien – pro und kontra
- ★ Wie fördern und stärken alltägliche Situationen unsere Kinder?
- ★ Resilienz – was genau ist das?

11. „Komm wir spielen Sprache“

Bewegte Sprachförderung für KiTa-Kids

- ★ Die Bedeutung von Sprache und Bewegung
- ★ Sprachentwicklungsübersicht
- ★ Vermittlung der Teilfertigkeiten zum Spracherwerb
- ★ Spiele und Sprachförderangebote – „Gehopst, wie gesprochen!“

Zu jeder Fortbildung, die Sie buchen, bekommen Sie ein Skript in die Hand.

Dauer: Je Fortbildung – 2 Stunden – anpassbar an ihre Wünsche

Kosten: Für 2 Stunden - 190 Euro zzgl.: Fahrtkosten

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie weitere Fortbildungswünsche für ihre Einrichtung haben. Gerne sind wir bereit ihre Anfrage zu erfüllen und gegebenenfalls einen geeigneten Referenten zu finden.

5. „Wie soll ich das machen?“

Methodisches, inklusives Handeln und Spielen

- ★ Inklusion - eine Begriffsbestimmung
- ★ Erarbeiten von Methoden und konkreten pädagogischen Angeboten in der täglichen Arbeit mit den Kindern
- ★ Entwickeln eines Konzeptes zur Gestaltung des Alltages, der Angebote und der Gruppenstruktur
- ★ Flexibilisierung von Gruppen- und Zeitstrukturen
- ★ integratives Spielen
- ★ Sozialisation von Kindern, die anders sind
- ★ konkrete Beratung hinsichtlich des jeweiligen Settings in der Kindergartengruppe

6. „Wie sage ich es bloss den Eltern?“

Elternarbeit neu gestalten

- ★ Eltern als Partner – Warum muß ich mit den Eltern zusammenarbeiten?
- ★ Grundlagen der Gesprächsführung und -haltung
- ★ Gestaltung eines Gespräches erlernen anhand von gezielten Übungen und Beobachtungsverfahren
- ★ Der Umgang mit Eltern in schwierigen Gesprächssituationen und wie gehe ich damit um
- ★ Elterngespräche pädagogisch fundiert vorbereiten
- ★ Kennenlernen von Screeningverfahren

7. „Überall und mittendrin!“

Von der Fähigkeit aufmerksam zu sein oder nicht

- ★ Definition und Abhängigkeiten von Aufmerksamkeit
- ★ Störungen der Aufmerksamkeit
- ★ AD(H)S eine Begriffserklärung
- ★ Ursachen und Erklärungsansätze
- ★ Ideen zur Verhaltensregulierung im pädagogischen Kontext
- ★ Der Ansatz des strukturierten Arbeitens
- ★ Abgrenzung zu Autismus
- ★ konkrete Fallbesprechung



8. Bewegtes Lernen für Kinder von 2-4 Jahren

- ★ Kleine Spiele für Zwischendurch (mit und ohne Klein- und Alltagsmaterial)
- ★ Entwicklungsübersicht – Meilensteine der Entwicklung
- ★ „Sinn“-volle Spiele und Förderangebote in kleinen und großen Räumen
- ★ Stuhlkreisspiele – bewegtes Lernen von U3-Ü3
- ★ Bewegte Spiele zum Erlernen der Farben und Formen
- ★ Psychomotorik- ganzheitliches Lernen von Anfang an
- ★ Grundlagen der motorischen sensomotorischen Entwicklungsstufen
- ★ Entwicklung und Bedeutung des kindlichen Spiels
- ★ Bewegungslandschaften in Theorie und Praxis
- ★ Bewegungs-, Sing- und Reiterspiele
- ★ Spiele zum Entspannen und als Ausklang



9. Bewegtes Lernen für Kinder von 5-6 Jahren

- ★ Exekutive Funktionen & Selbstregulation
- ★ Neurowissenschaftlicher Hintergrund zum Thema „Lernen“.
Wie „funktioniert“ lernen?“
- ★ Bewegte Spiele zum Erlernen der Farben, Formen, Zahlen und Buchstaben
- ★ Spiele zur Förderung der Konzentration und des logischen Denkens
- ★ Spiele zur Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen